

02. Dezember 2022

Kinder im Fokus

Materialien zur Unterstützung belasteter Familien

Wissenschaftliche Tagung des Fachverbandes Glücksspielsucht e.V.

Konrad Landgraf, Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern



Sophie Schmid, Präventionsprojekt Glücksspiel, Berlin

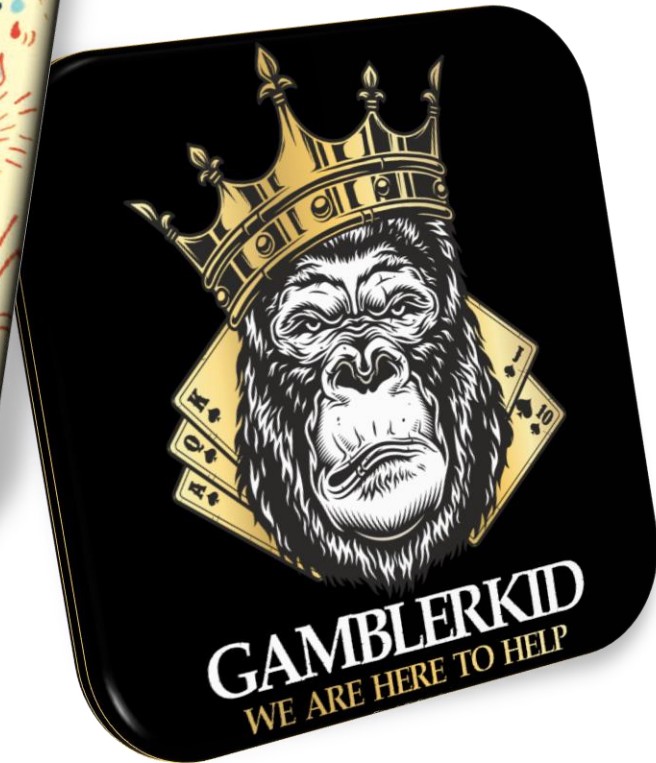


Einstieg



Arbeitshilfe zur Unterstützung von Kindern aus glücksspiel- suchtbelasteten Familien

Arbeitshilfe für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit,
Sozialen Arbeit, Kinderbetreuung und -erziehung, des
Gesundheitswesens und anderer Berufe im Umgang mit
Kindern und Jugendlichen





Mein Papa, die Unglücksspiele und ich

Text: Gundi Herget

Illustration: Nele Palmtag

Entstehung



Frühjahr 2021



Mai 2022

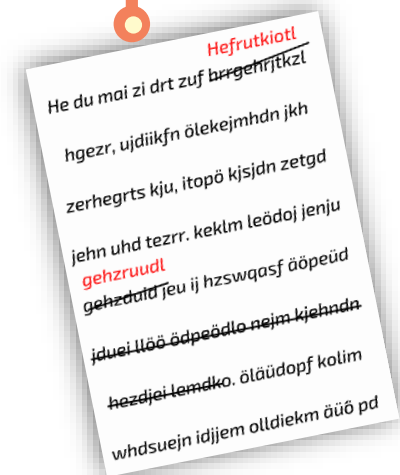


August 2022



September 2022

27.9.2022

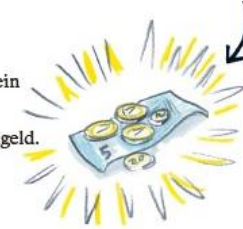




Geschichte

Wortbilder

Ich habe Mama gebeten, dass sie mir ein bisschen Geld leiht, und sie hat mir einen Fünfer gegeben und etwas Kleingeld. Pepe hat drei Euro beigesteuert.



Sachteil

Elternbrief

Liebe Eltern,
wir verstehen, dass man über Probleme mit Glücksspielen nicht gerne spricht. Das geht Betroffenen wie Angehörigen so. Vor allem die eigenen Kinder möchte man nicht mit dem Thema belasten. Bedrückende Gefühle wie Angst, Schuld oder Scham können ein offenes Gespräch verhindern. Umso mehr möchten wir wertschätzen, dass Sie das Buch und unseren Elternbrief in den Händen halten.



Es geht um
MICH!





Eine Art Vorwort

Hey! Schön, dass ihr hier seid und meine Geschichte lesen wollt. Ich bin Alina und das ist meine

FAMILIE



Dazu gehören meine Mama, mein Papa, mein Bruder Denis und ich. Ich bin zehn, mein Bruder ist schon 14.

Gerade gab es Pizza und jetzt **SPIELEN** wir was. Dass wir das machen, ist neu. Es ist auch gar nicht so einfach, weil Papa sich noch ein bisschen schwer damit tut, dabei Spaß zu haben, und manchmal will er gar nicht mitmachen. Wir können auch nicht alle Spiele nehmen, aber **memory** und **ACTIVITYS** oder **MIKADO** gehen schon. Vielleicht denkt ihr jetzt, dass sich das irgendwie komisch anhört. Weil es doch normal ist, als Familie zusammenzusitzen und etwas zu spielen. Aber bei uns war es früher gar nicht so. Das mit dem Spielen ist überhaupt so eine Sache in meiner Familie.

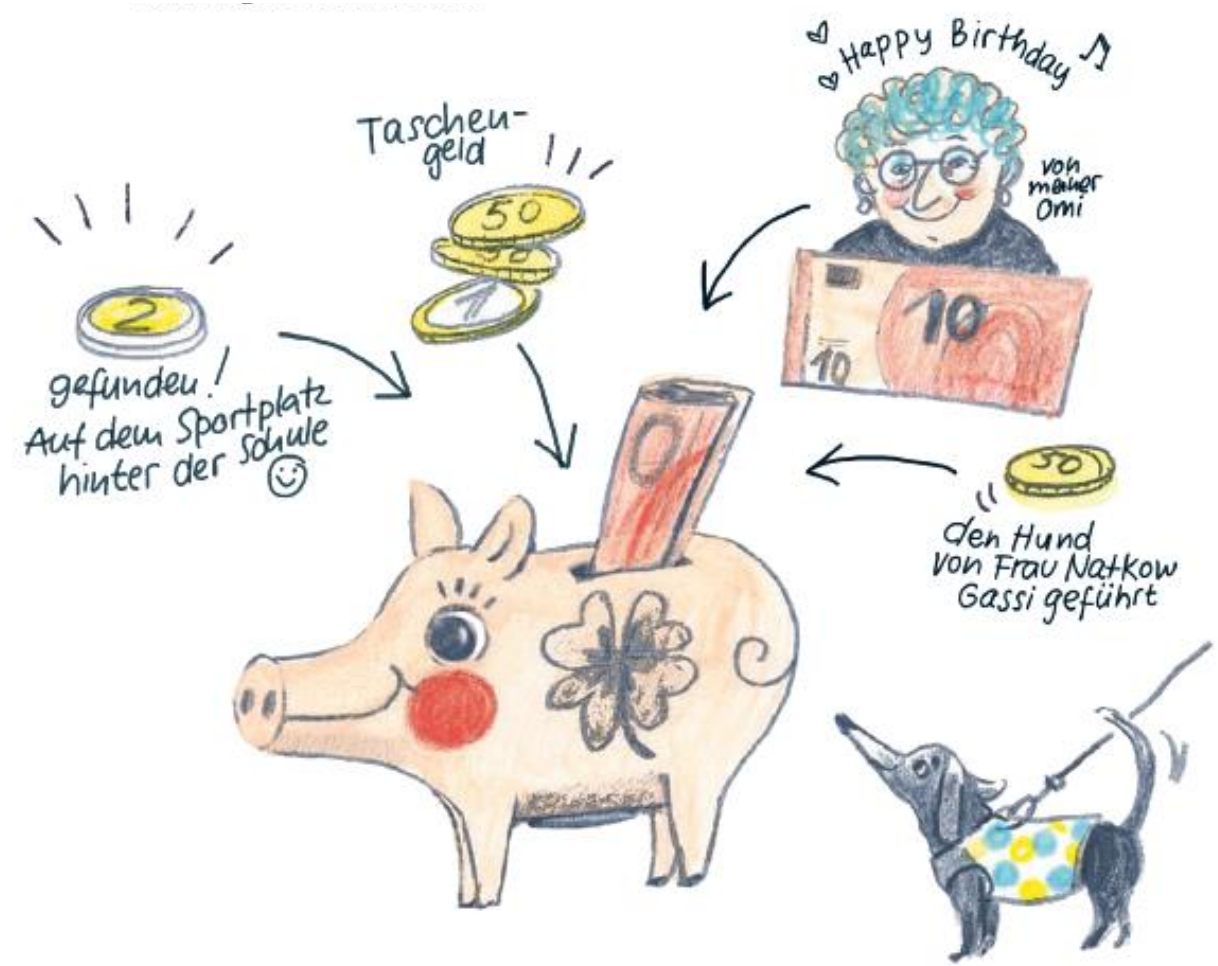
Ich erzähle euch jetzt, warum.



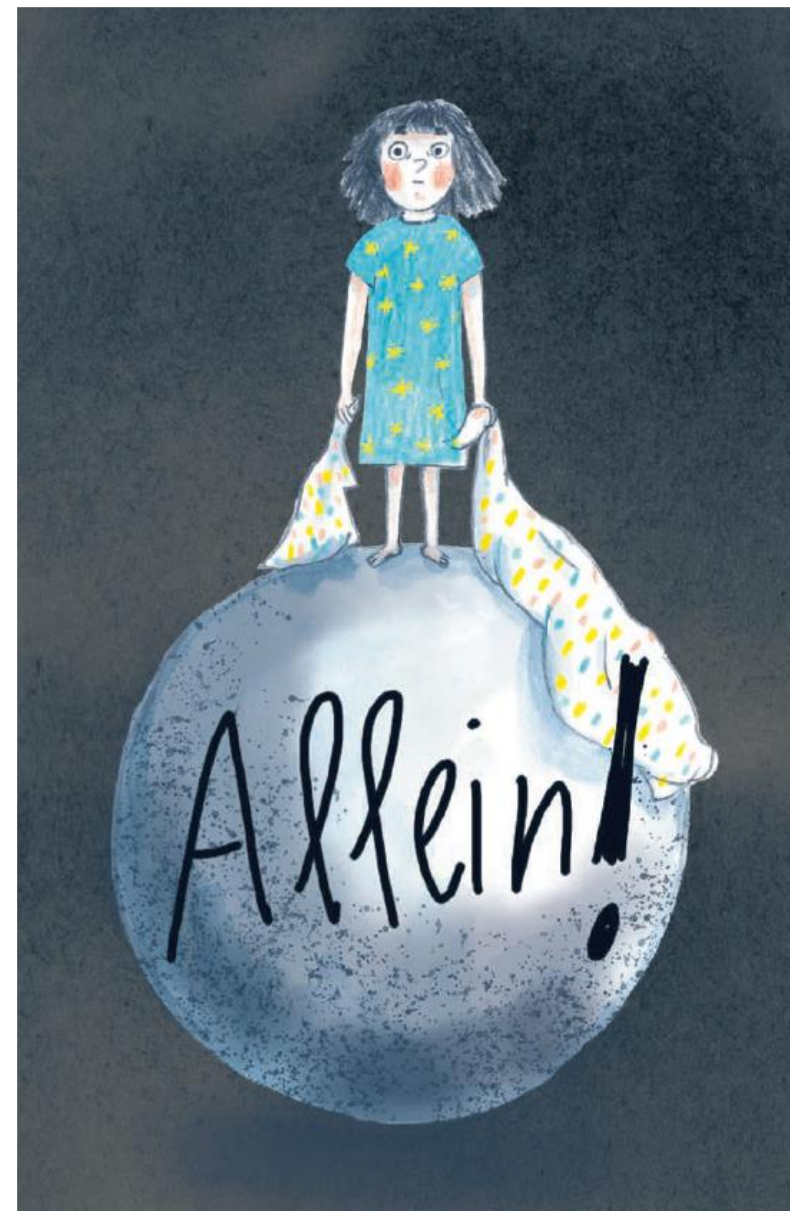


KAPITEL 2

Wer hat das Sparschwein beklaut?







mein Herr Berndt **SUPERHELD!**

Superkraft:
Zuhören!
?))))))



Entschuldigung!



WICHTIG FÜR DICH ZU WISSEN



Du hast die Krankheit deines Vaters
oder deiner Mutter nicht verursacht.

Du kannst sie nicht heilen.

Du kannst sie nicht kontrollieren.

Deine Eltern sind für sich selbst verantwortlich.

Kümmere dich um dich selbst, so gut du
kannst. Du bist es wert!



Liebe Eltern,

wir verstehen, dass man über Probleme mit Glücksspielen nicht gerne spricht. Das geht Betroffenen wie Angehörigen so. Vor allem die eigenen Kinder möchte man nicht mit dem Thema belasten. Bedrückende Gefühle wie Angst, Schuld oder Scham können ein offenes Gespräch verhindern. Umso mehr möchten wir wertschätzen, dass Sie das Buch und unseren Elternbrief in den Händen halten.

Warum es dieses Buch gibt

Die Glücksspielsucht eines Familienmitglieds verursacht häufig Probleme, Konflikte und Spannungen. Kinder spüren diese Veränderungen und dass etwas nicht in Ordnung ist. Da sie nicht wissen, was los ist, haben sie oft das Gefühl, selbst etwas falsch zu machen. Manche Kinder stellen dann ihre eigenen Bedürfnisse und Sorgen zurück, um die Familie nicht zu belasten. Vielleicht versuchen sie, die Probleme abzufangen, indem sie sich übermäßig um den Haushalt, um jüngere Geschwister oder andere „Erwachsenenaufgaben“ kümmern. Manche Kinder ziehen sich von der Außenwelt zurück, um die Probleme der Familie zu verbergen. Einige entwickeln Ängste, werden aggressiv oder haben Schwierigkeiten in der Schule. Wenn Kinder von der Glücksspielsucht wissen, können sie besser mit der Situation umgehen. Sie können leichter Fragen stellen und über ihre Sorgen und Probleme sprechen.

Wir möchten Sie mit diesem Buch unterstützen und dazu ermutigen, mit Ihrem Kind altersgerecht ins Gespräch zu kommen. Ihrem Kind wollen wir mit unserer Geschichte dabei helfen, eine Glücksspielproblematik besser zu verstehen. Es soll wissen, dass es für die Schwierigkeiten der Eltern keine Verantwortung trägt und nicht allein mit der Situation ist.

Wie können Sie mit Ihrem Kind über die Glücksspielprobleme sprechen?

- Nutzen Sie die Geschichte im Buch als Gesprächseinstieg mit Ihrem Kind. Anschließend können Sie mit ihm darüber sprechen, wie es die Lage zu Hause erlebt.
- Ziel des Gesprächs sollte sein, dass sich Ihr Kind aussprechen kann. Sie können auch gemeinsam überlegen, was die Situation für Ihr Kind leichter machen würde.
- Sagen Sie Ihrem Kind, dass es keine Schuld an den Umständen hat und keine Verantwortung trägt.
- Anders als bei Erwachsenen sollten Sie Ihr Kind nicht um Rat fragen oder „Geheimnisse“ offenbaren, die es für sich behalten soll.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind keine Partnerschaftsprobleme und reden Sie respektvoll über den andern Elternteil.

Wie geht es dir?

Ich weiß, das ist nicht einfach für dich.

Du hast nichts falsch gemacht.

Was möchtest du gerne wissen?

- Achten Sie auf die persönlichen Grenzen Ihres Kindes. Haben Sie Verständnis, wenn es gerade nicht über das Thema sprechen will.
- Stellen Sie nicht zu hohe Ansprüche an sich selbst. Wichtig ist, dass Raum für ein Gespräch entsteht. Es muss nicht alles perfekt laufen und sofort geklärt werden.
- Machen Sie feste Redezeiten aus, um mit Ihrem Kind im Gespräch zu bleiben.

Was können Sie außerdem für Ihr Kind tun?

- Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine erwachsene Vertrauensperson im Familien- oder Freundeskreis aus, mit der es über die Situation zu Hause reden darf. Das kann auch eine professionelle Hilfsperson sein.
- Sorgen Sie für einen möglichst verlässlichen Alltag (z. B. feste Essenszeiten, Bringen und Abholen zu Aktivitäten, gemeinsame Zeiten).
- Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Dinge zu tun, die ihm Freude machen und es stärken (z. B. Hobbys, Sport, Kontakt zu Freundinnen und Freunden).
- Planen Sie gemeinsame Familienunternehmungen. Machen Sie aber keine Versprechungen, die Sie vielleicht nicht halten können. Überraschen Sie Ihr Kind besser mit einem Ausflug oder einer Aktivität.
- Setzen Sie Ihr Kind keinen Glücksspiel- oder Streitsituationen aus. Wenn Sie Situationen bemerken, die nicht kindgerecht sind, holen Sie das Kind dort heraus.
- Holen Sie Hilfe, wenn es zu Hause zu körperlicher oder psychischer Gewalt kommt. Anlaufstellen finden Sie am Anfang des Buches (Seite 2 im PDF).

Was können Sie für sich selbst tun?

Ganz gleich, ob Sie selbst Probleme mit Glücksspielen haben oder als Angehörige(r) mitbetroffen sind:

- Eine Glücksspielsucht ist behandelbar.
- Suchen Sie sich Entlastung und Unterstützung. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, über die wir Sie auf unseren Websites informieren. Adressen finden Sie am Anfang des Buches (Seite 2 im PDF).
- In einer Suchtberatungsstelle oder Selbsthilfegruppe erhalten Sie kostenlose und vertrauliche Hilfe. Auch Angehörige werden dort beraten.
- Es wird Ihr Kind entlasten, wenn es bemerkt, dass Sie Unterstützung bekommen. Sie leben ihm außerdem vor, dass man Probleme angehen und sich Hilfe holen kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Konrad Landgraf

Sophie Schmid

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Präventionsprojekt Glücksspiel der pad gGmbH Berlin



Arbeitshilfe zur Unterstützung von **Kindern** aus glücksspiel- suchtbelasteten Familien

Arbeitshilfe für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit,
Sozialen Arbeit, Kinderbetreuung und -erziehung, des
Gesundheitswesens und anderer Berufe im Umgang mit
Kindern und Jugendlichen



Entscheidungsleitfaden

Checkliste Merkmale

Handlungsempfehlungen

Anlaufstellen






GAMBLERKID
WE ARE HERE TO HELP
Eine Initiative der
Bayerischen Akademie für Sucht- und
Gesundheitsfragen
für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

DU FÜHLST DICH
MANCHMAL
LOST?


02.12.2022 Damit bist du nicht alleine! Wenn Eltern



DAS WAR DAS LETZTE
MAL, VERSprochen!

DIESMAL GEWINNE ICH
SICHER!

HEUTE ZOCKE ICH
NICHT!



WENN ICH GEWINNE!


ONLINE

DIESE ODER ÄHNLICHE
SÄTZE HAST DU SICHER
SCHON OFT GEHÖRT.
DU MÖCHTEST GERNE
GLAUBEN, DASS ES DIESES
MAL STIMMT?
MANCHMAL GIBST DU DIR
SOGAR DIE SCHULD, WENN
ES WIEDER NICHT
PASSIERT?

Gamblerkid



WER WIR SIND - DER KONTAKT BLEIBT ANONYM.



SABINE HÄRTL

Sabine kommt ursprünglich vom Land, liebt inzwischen aber auch das Münchner Stadtleben. Als Sandwich-Kind ist sie

02.12.2022

WIR SIND IMMER FÜR DICH DA!

Wenn du deine Story mit uns teilen möchtest, dann chatte mit uns.

LIVE CHAT

https://tawk.to/chat/621...
tawk.to

Hi - schön das Du da bist! Kann ich dir helfen? Willst du etwas loswerden, oder suchst du einen Rat? Willst Du Informationen? Melde Dich wann immer Du willst, ich bin bereit und freue mich auf Dich! Dein
Gamblerkid.com - Chat 14:59

Add free live chat to your site

Tippe hier ein "Hallo" und drücke Enter!



Vielen Dank!



www.fauler-spiel.de/kinderbuch



www.lsgbayern.de/kinderbuch

